

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



H I 4 – vj 1 / 01

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

1. Vierteljahr 2001



Verkehr

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 2000 und 2001	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen	9

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 28. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 1. Vierteljahr 2001 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.

Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
beförderte Personen in 1000						
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
2000	167 135	162 419	890	403	1 635	2 191
1. Vierteljahr 2001	45 848	44 780	237	112	435	397
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	-2,0	-1,7	-1,9	1,4	-9,3	-25,9
Personenkilometer in 1000						
1993	1 677 874	1 244 146	89 918	58 093	34 026	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
2000	2 308 915	1 387 905	21 416	3 423	27 903	871 692
1. Vierteljahr 2001	648 068	396 827	5 439	930	7 344	238 459
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	37,5	5,2	-4,9	-4,7	-12,0	X

Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
				Schüler- verkehr		
Wagenkilometer in 1000						
1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130
2000	119 167	93 862	793	195	1 282	23 230
1. Vierteljahr 2001	28 989	23 955	197	50	329	4 507
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	4,9	-2,2	-8,4	-16,8	-8,3	76,6
Einnahmen in 1000 DM						
1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022
1995	179 512	148 778	3 975	2 164	-	26 760
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	-	63 247
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	-	60 824
1998	233 804	162 599	3 572	1 552	-	67 633
1999	226 590	167 552	2 737	920	-	56 302
2000	230 230	167 332	2 320	627	-	60 577
1. Vierteljahr 2001	60 567	46 774	576	167	-	13 217
Veränderung in Prozent						
1. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	12,5	1,1	-8,4	-11,7	-	90,4

2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 2000 und 2001

Verkehrsform	1. Vierteljahr 2000			1. Vierteljahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,91	0,12	1,01	1,96	0,12	1,04
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,03	0,16	2,24	3,06	0,16	2,08
Gelegenheitsverkehr	3,30	0,09	3,73	3,59	0,08	4,75
Insgesamt	1,91	0,12	1,03	1,97	0,12	1,05
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,37	0,09	1,17	1,55	0,10	1,22
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,83	0,08	3,11	2,78	0,08	3,02
Gelegenheitsverkehr	2,59	0,08	46,38	2,89	0,05	72,37
Insgesamt	2,25	0,08	5,88	2,68	0,06	11,57
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,89	0,12	1,02	1,95	0,12	1,04
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,93	0,11	2,61	2,93	0,11	2,43
Gelegenheitsverkehr	2,72	0,09	12,98	2,93	0,06	33,30
Insgesamt	1,95	0,11	1,15	2,09	0,09	1,32

3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	59	100	26	44,1	33	55,9
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	44 780	100	43 908	98,1	872	1,9
Sonderformen des Linienverkehrs	237	100	148	62,4	89	37,6
Freigestellter Schülerverkehr	435	100	399	91,7	36	8,3
Gelegenheitsverkehr	397	100	229	57,7	168	42,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	45 848	100	44 684	97,5	1 164	2,5
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	396 827	100	386 017	97,3	10 810	2,7
Sonderformen des Linienverkehrs	5 439	100	1 946	35,8	3 493	64,2
Freigestellter Schülerverkehr	7 344	100	6 358	86,6	985	13,4
Gelegenheitsverkehr	238 459	100	13 108	5,5	225 351	94,5
Straßenpersonenverkehr insgesamt	648 068	100	407 429	62,9	240 639	37,1
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	23 955	100	23 266	97,1	689	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	197	100	100	50,8	97	49,2
Freigestellter Schülerverkehr	329	100	286	86,9	43	13,1
Gelegenheitsverkehr	4 507	100	304	6,7	4 204	93,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	28 989	100	23 956	82,6	5 033	17,4
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	46 774	100	45 707	97,7	1 067	2,3
Sonderformen des Linienverkehrs	576	100	307	53,3	269	46,7
Gelegenheitsverkehr	13 217	100	1 089	8,2	12 128	91,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60 567	100	47 103	77,8	13 463	22,2

4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

1. Vierteljahr 2000 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 657	7 583	74
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	25 034	24 239	795
Andere Zeitfahrausweise	9 734	9 712	22
Schwerbehindertenausweise	1 387	1 383	4
Freifahrausweise	1 731	1 731	-
Fahrausweise insgesamt	45 543	44 648	896

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 580	14 409	171
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	22 577	21 725	852
Andere Fahrausweise	9 106	9 084	22
Fahrausweise insgesamt	46 263	45 218	1 045

1. Vierteljahr 2001 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	7 839	7 771	68
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	24 883	24 102	781
Andere Zeitfahrausweise	8 881	8 862	19
Schwerbehindertenausweise	1 445	1 442	4
Freifahrausweise	1 732	1 732	-
Fahrausweise insgesamt	44 780	43 908	872

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 797	14 639	157
Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	23 129	22 241	888
Andere Fahrausweise	8 848	8 826	22
Fahrausweise insgesamt	46 774	45 707	1 067

